

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter für das Referat „Straßenverkehr und Straßenrecht“ in Vollbeschäftigung in Bälde.

Aufgabenbereich:

- Erstellung von Dauerverordnungen und temporären Verordnungen nach der Straßenverkehrsordnung
- selbstständige Abwicklung von Verfahren nach der Straßenverkehrsordnung allenfalls mit Durchführung mündlicher Verhandlungen
- Erteilung von Rechtsauskünften
- Parteienverkehr

Allgemeine Erfordernisse:

- Matura (AHS/ BHS)

Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- fundierte EDV-Kenntnisse im MS Office-Produktumfeld
- ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse und Umgangsformen
- strukturierte, lösungsorientierte, selbstständige und genaue Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- hohe soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft
- Flexibilität und Bereitschaft zum Außendienst

Zusätzlich erwünscht:

- Kenntnisse in der Abwicklung von Behördenverfahren
- Kenntnisse der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.438,70 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **6. März 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

